



Leichte Sprache

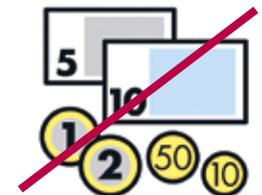
Das Zusammen-Leben gestalten

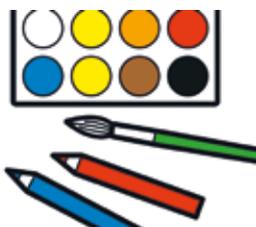
In unserer Gesellschaft gibt es große Veränderungen.
 Zum Beispiel gibt es bald viele alte Menschen.
 Wahrscheinlich gibt es dann auch viel mehr Pflege-Bedürftige.
 Gleichzeitig gibt es weniger junge Menschen.
 Das Pflege-Personal ist dann zu wenig.
 Außerdem hat der Staat weniger Geld.
 Manche Hilfen fallen vielleicht weg.
 Deshalb müssen wir alle zusammen neue Wege finden.
 Die Stiftung Liebenau überlegt sich viele neue Sachen.

Das muss für eine gute Zukunft besser sein

Hilfe muss für jeden sicher-gestellt sein.
 Für junge und alte Menschen.
 Für Menschen mit und ohne Behinderungen.
 Es braucht dafür mehr ambulante Hilfen für zu Hause.
 Gemeinden sind als Partner wichtig.

Computer und Internet bieten viele Möglichkeiten.
 Die Gesellschaft muss sie noch besser nutzen.
 Besonders wichtig ist das Umdenken von allen:
 Man muss auch alte Menschen gut behandeln.
 In der Gemeinde Waldburg gibt es ein Netzwerk.
 Wichtig sind die Fachkräfte.
 Sie überlegen sich zusammen:
 Was ist für die Bürger und Bürgerinnen gut?
 Viele Bürger und Bürgerinnen machen dann aktiv mit.
 Das hilft auch gegen Einsamkeit.
 Zum Beispiel gibt es ein Reparier-Café.





Teilhabe für alle Menschen

Teilhabe heißt: Jeder Mensch gehört dazu.

Aktion Mensch bezahlt viele Projekte für Teilhabe.

Bei der Stiftung Liebenau gibt es momentan 4 solcher Projekte.

Sie sind in verschiedenen Gemeinden und Städten.

Die Projekte sind alle unterschiedlich.

Zum Beispiel bieten sie Kunst oder Theater.

Damit bringen sie unterschiedliche Menschen zusammen.

Wichtig sind dabei auch Ehrenamtliche.

Und ein extra Raum für Treffen und Veranstaltungen.



Lebensräume zum Wohnen

Die Stiftung Liebenau hat spezielle Wohnhäuser.

Sie heißen: Lebensräume für Jung und Alt.

Hier leben sehr unterschiedliche Menschen zusammen.

Sie unterstützen sich gegenseitig.

Hier hat man viel über das Zusammen-Leben gelernt.

Das nutzt man zum Beispiel für neue Wohngebiete.

Und man nutzt es auch in einigen Gemeinden.

Auch hier kümmern sich die Menschen umeinander.



In Bad Waldsee gibt es eine Wohn-Gemeinschaft.

Hier leben 7 Mädchen und Jungen.

Sie kommen aus einem schwierigen Elternhaus.

Pflegefamilien sind heute schwer zu finden.

Das Berufsbildungswerk ist für die Wohn-Gemeinschaft zuständig.

Fachkräfte fördern die Jugendlichen.

In der Wohn-Gemeinschaft gibt es feste Regeln.

Es gibt aber auch Freiheiten.

Die Jugendlichen werden fit für das Leben und den Beruf.

